

PRESSEINFORMATION • 10.02.2011

Gläubigerschutzvereinigung startet Regionalnetzwerk zur Vertretung von Unternehmen und Institutionen in Insolvenzverfahren

Regionalrepräsentanten stehen Gläubigern bundesweit fachlich zur Seite

Köln. Die Gläubigerschutzvereinigung Deutschland e. V. (GSV) hat in Zusammenarbeit mit der österreichischen KSV1870 Gruppe ein bundesweites Regionalnetzwerk zur Interessenvertretung der Gläubiger in Insolvenzverfahren aufgebaut. Damit bestehen erstmalig die Voraussetzungen für eine aktive Beteiligung der Gläubiger in allen Insolvenzverfahren als zentrales Element zur Reduzierung von volks- und betriebswirtschaftlichen Schäden.

Zurzeit tragen vor allem mittelständische Unternehmen und Sozialversicherungssysteme durch niedrige Quoten von unter vier Prozent die Hauptlast der finanziellen Schäden. Dass es auch anders geht, beweist der KSV1870, der heute bereits die Interessen von 21.000 Mitgliedern in Insolvenzverfahren vertritt. Im Nachbarstaat Österreich sind Quoten von 10 % im Durchschnitt wesentlich höher als in der Bundesrepublik Deutschland. „Derzeit sind viele Insolvenzen reine Liquidationen, also Wertevernichtungen. Wir möchten die Gläubiger zu einer Solidargemeinschaft vereinen und für alle Beteiligten den Schaden minimieren“, so Prof. Dr. Hans Haarmeyer, einer der führenden deutschen Insolvenzrechtsexperten und Vorstandsvorsitzender der Gläubigerschutzvereinigung Deutschland.

Der GSV unterstützt auf der einen Seite den Gesetzgeber in dem Bemühen, die Rolle der Gläubiger in den Insolvenzverfahren zu stärken, um so die Voraussetzungen für eine aktive Rolle der Gläubiger in den Verfahren zu schaffen. Auf der anderen Seite hat der GSV das bundesweite Netzwerk von Regionalrepräsentanten als Voraussetzung zur aktiven Beteiligung in allen Insolvenzverfahren aufgebaut. Mit dem „Komplett-Service Insolvenzvertretung“ durch die Repräsentanten der GSV Service GmbH steht erstmalig ein bundesweiter, qualitätsgeprüfter Service für mittelständische Unternehmen, für Sozialversicherungen aber auch für weitere institutionelle Gläubigergruppen, wie Banken oder Versicherungen, zur Verfügung.

Expertenkompetenz vor Ort

Einer der Regionalrepräsentanten ist Dr. Manfred Voss, zuständig für Niedersachsen. Der Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht ist seit mehr als zehn Jahren schwerpunktmäßig in der Sanierung in und außerhalb von Insolvenzverfahren tätig. Dem in Hannover ansässigen 46-jährigen imponiert das Betreuungsnetzwerk, das die Gläubigerschutzvereinigung Deutschland e.V. in kurzer Zeit aufgebaut hat. Dr. Voss: „Das Regional-konzept ermöglicht eine professionelle Interessenvertretung der Gläubiger in Insolvenzverfahren. „Dabei fördern wir den Sanierungsgedanken, wo immer dies möglich ist, denn ein Unternehmen, das die Krise überwinden kann, ist für alle Beteiligten, wie Gläubiger, Arbeitnehmer aber auch für die Schuldner selber, langfristig die beste Lösung.“

Durch den „Komplett-Service Insolvenzvertretung“ des GSV wird die Insolvenzvertretung an allen deutschen Gerichten qualitätsgesichert und professionell vor Ort durch Regionalrepräsentanten begleitet – von der Forderungsanmeldung bis zur Prüfung des Abschlussberichtes. „Aber auch in weiteren Fragen rund um Krise, Sanierung und Insolvenz finden die Gläubiger bei dem GSV einen kompetenten Ansprechpartner“, versichert Dr. Voss.

Rundum-Service nach individuellem Bedarf

Als unabhängige, überparteiliche und gemeinnützige Einrichtung, garantiert die Gläubigerschutzvereinigung einen hohen, überprüfbaren Qualitätsstandard – auch durch die verbandseigene Akademie. Die Mitglieder des GSV profitieren von dem neuartigen Komplett-Service rund um die außergerichtliche Sanierung und gerichtliche Insolvenzverfahren. Dank einer Art Frühwarnsystem erhalten sie exklusive Informationen und können einen telefonischen Auskunft- und Beratungsdienst (Competence Center Insolvenz, Tel.: 0221 / 12 604 100) in Anspruch nehmen. Stellvertretend dazu noch einmal Regionalrepräsentant Dr. Voss: „Alle Mitarbeiter sind ausgezeichnet ausgebildet. Bei komplexen, beratungsintensiveren Angelegenheiten werden die Mitglieder direkt an den Regionalrepräsentanten in ihrer Nähe weitergeleitet. Notwendige fallbezogene Unterstützung durch fachkompetente Rechtsanwälte ist gewährleistet.“

Aktueller Terminhinweis für Journalisten:

Die angesprochenen Themen werden auch zentraler Gegenstand des 3. GSV-Bundeskongresses sein. Dementsprechend wird das Motto am 10. März in der Bonner Bundeskunsthalle lauten: „Ein Bündnis - ein Ziel. Starke Gläubiger im Insolvenzverfahren“. Medienvertreter melden ihr Interesse / ihr Kommen bei der GSV-Pressestelle, Lars Langhans (siehe unten), an.

Gläubigerschutzvereinigung Deutschland e. V. (GSV)

Die Gläubigerschutzvereinigung Deutschland e.V. (GSV) wurde von einem breiten Bündnis institutioneller Gläubiger, Unternehmen und Wissenschaftlern initiiert. Ziel ist eine bundesweite Interessenvertretung der Gläubiger in Krise und Insolvenz. Der GSV vertritt die Interessen aller Gläubiger, insbesondere des ungesicherten Mittelstandes (KMUs) sowie der institutionellen Gläubiger, die die größten Lasten in Insolvenzverfahren zu tragen haben. Deren optimale Interessenvertretung im Insolvenzverfahren sowie eine Verbesserung der Beteiligung an den wesentlichen Entscheidungen im Verfahren, ist die vorrangige Aufgabe des GSV.

Der GSV bündelt die Interessen und kooperiert mit allen beteiligten Interessengruppen partnerschaftlich. So lassen sich

- *durch frühzeitige Sanierungsbemühungen volks- und betriebswirtschaftliche Schäden reduzieren,*
- *Vertretungen und Ergebnisse in Insolvenzverfahren optimieren,*
- *qualitätsgesicherte Standards und Transparenz in der Praxis etablieren,*
- *notwendige gesetzliche Veränderungen zur Stärkung der Gläubiger vorantreiben.*

Weitere Informationen finden Sie unter www.gsv.eu



Foto: Die GSV-Regionalrepräsentanten gewährleisten eine bundesweite Vor-Ort-Vertretung bei Insolvenzen. In jeder Region sorgen die insolvenz- und sanierungserfahrenen Experten für eine optimale Betreuung und Begleitung.

Pressekontakt:

Lars Langhans
Berliner Freiheit 26 • 53111 Bonn
Fon: 0228 / 850 410-58 • Fax: -59
Mobil: 0151 / 405 305 95
E-Mail: GSV-presse@kollaxo.com

Kontakt Regionalrepräsentanz:
siehe Übersicht „Deutschlandkarte“